

HDLIPOSKULPTUR

KIPROV High Definition Liposkulptur



DER ABLAUF

ZWEI BIS DREI WOCHEN VOR DEM EINGRIFF

1. Nicht hungern: Viele Patienten fragen uns, ob sie vor der Absaugung abnehmen sollen. Die Antwort ist einfach. Nein, dies ist nicht notwendig!
2. Blutbefund besorgen: Über den Hausarzt oder direkt über ein Labor erhalten Sie innerhalb weniger Tage einen Blutbefund mit den am Aufklärungsbogen vermerkten Blutwerten. Diesen können Sie gerne vorab faxen oder mailen, oder Sie nehmen den Befund einfach am Tag des Eingriffes in die Klinik mit.
3. Termin beim Internisten bei Einnahme blutverdünnender Mittel oder auf Anraten der beratenden Ärztin: Besonders wenn Sie Medikamente wie Marcoumar, Plavix oder Thrombo Ass einnehmen, müssen Sie vor der Absaugung Rücksprache mit Ihrem behandelnden Internisten halten bezüglich der rechtzeitigen Pausierung der Medikamente (in der Regel 10 Tage vor dem Eingriff).

10 TAGE VOR DEM EINGRIFF

1. Keine blutverdünnenden Medikamente wie Aspirin, Aspro C oder Thomapyrin einnehmen: Da diese Medikamente die Blutgerinnung beeinflussen, könnten leichter Blutergüsse entstehen.
2. Absetzen von Marcoumar, Plavix oder Thrombo Ass: Wenn Sie Marcoumar, Plavix oder Thrombo Ass einnehmen, sollten Sie bereits mit Ihrem Internisten Rücksprache gehalten haben. In der Regel sollten Sie nun mit der Pausierung beginnen.
3. Antibiotikum kaufen: Bitte lösen Sie das Rezept für ein Antibiotikum ein, das Sie von uns bekommen haben. Es handelt sich hierbei um das Breitbandantibiotikum Augmentin 1g. Falls eine Penicillin-Unverträglichkeit bekannt sein sollte, haben Sie ein Rezept für Ciproxin 500mg erhalten.
4. Kompressionswäsche besorgen: Da Sie für die Zeit nach der Absaugung für 2 Wochen tagsüber Kompressionswäsche tragen sollten, empfehlen wir, dass Sie diese entweder direkt von uns beziehen oder auswärts bei einem Bandagisten anpassen lassen. Sie brauchen eine normale Miederhose, die vor der Absaugung angenehm eng sitzt und über die Region, die behandelt wird, einige Zentimeter hinausreicht.

AM VORTAG DER ABSAUGUNG

1. Antibiotikum einnehmen: Beginnen Sie am Vorabend mit der 1. Tablette des Antibiotikums (Augmentin 1g oder Ciproxin 500mg), da so Infektionen vorgebeugt werden können.
2. Hin- und Rückfahrt organisieren: Sie können nach dem Eingriff nicht selber mit Ihrem Auto nach Hause fahren, da Sie zu Beginn der Absaugung eine Beruhigungstablette erhalten. Es empfiehlt sich daher, schon vorab zu klären, ob Sie abgeholt werden oder mit dem Taxi nach Hause fahren wollen.

AM TAG DES EINGRIFFES

1. Antibiotikum einnehmen: In der Früh nehmen Sie bitte die 2. Tablette des Antibiotikums ein.
2. Essen: Wir empfehlen ein gutes Frühstück oder Mittagessen vor Ihrem Termin einzunehmen, es ist NICHT notwendig, nüchtern zu kommen!
3. Bequem anziehen: Für die Absaugung selbst sollten Sie in bequemer, locker sitzender und leicht waschbarer Kleidung zu uns kommen, da Sie nach der Absaugung einerseits das saugende Vlies und andererseits die Kompressionswäsche unter Ihrer Kleidung tragen.



4. Checkliste, was Sie mitbringen sollten:
- a. OP-Einwilligung
 - b. Aufklärungsbogen
 - c. Blutbefund
 - d. Kompressionswäsche

NACH DER ANKUNFT IN DER KLINIK

1. Sie melden sich bei unserer Rezeption an.
2. Sie geben die mitgebrachten Dokumente ab:
 - a. Blutgerinnungsstatus
 - b. OP Einwilligung (unterschrieben) und Erhalt der Telefonliste der Ärzte
 - c. Aufklärung (unterschrieben)
3. Da Sie nach dem Eingriff auf Grund des Beruhigungsmittels möglicherweise müde oder leicht benommen sind, wickeln unsere Empfangsmitarbeiter die finanziellen Angelegenheiten bereits vor dem Eingriff ab.
4. Unsere OP-Schwester holt Sie ab und macht Fotos.
5. Im Anschluss bringen wir Sie zur Umkleidekabine, wo Sie sich bequeme OP Kleidung anziehen.
6. Sie bekommen eine Beruhigungstablette und wir bringen Sie in den Eingriffsraum mit Blick in den wunderschönen Garten der Privatklinik KiproV.
7. Wir reinigen die abzusaugende Region.
8. Die Region wird von Ihrer behandelnden Ärztin angezeichnet.
9. Dann beginnen wir mit dem Setzen der Tumescenzlokalanästhesie (TLA). Diese wirkt ca. 60 bis 90 Minuten ein, bevor wir mit der Absaugung beginnen.
10. Wir beginnen mit der Absaugung. Die reine Absaugzeit beträgt ca. 1 bis 1,5 Stunden. Sie sind während der Absaugung wach, haben aber Dank der Lokalanästhesie absolut keine Schmerzen. Durch die Methode der TLA ist die Absaugung nicht nur völlig schmerzfrei, sondern auch sicher.
11. Zum Schluss wird die Markierung abgewaschen und Sie bekommen den Verband mit Pflaster, Saugvlies und Kompressionswäsche.
12. Gleich danach können Sie schon nach Hause gehen. Sie können bei Bedarf jederzeit Ihre behandelnde Ärztin telefonisch erreichen.



DIE ERSTEN STUNDEN DANACH

1. Es rinnt! Aus den verklebten Einstichen rinnt zwei bis drei Tage die zuvor infiltrierte, leicht blutige TLA Flüssigkeit aus. Das Ausrinnen ist aus mehreren Gründen gut für Sie:
 - a. Es spült die Einstiche aus.
 - b. Es wirkt dadurch infektionshemmend.
 - c. Durch die anfänglich noch im Gewebe vorhandene örtliche Betäubung (TLA Flüssigkeit) haben Sie keine bzw. kaum Schmerzen nach der Behandlung.
2. Fließ wechseln: Etwa zwei Stunden nach dem Eingriff sollten Sie erstmalig den Fließverband wechseln. Danach etwa alle 4-5 Stunden. Dabei gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Mieder abnehmen. Dabei ist es vielen Patienten angenehm, wenn ein Partner oder ein(e) Freund(in) dabei hilft.
 - b. Fließ wechseln
 - c. Falls Pflaster abgegangen sind, keine eigenen Pflaster kleben.
3. Oftmals sind die ersten Stunden und Tage von einigen unangenehmen Begleiterscheinungen gekennzeichnet, die aber völlig normal sind und bald wieder vorbeigehen:
 - a. Erhöhte Temperatur
 - b. Gerötete Wangen
 - c. Erhöhter Harndrang
 - d. Zwischenblutungen
 - e. Bei Männern, die im Bauchbereich abgesaugt wurden, können die Hoden anschwellen. Auch bei Frauen kann die TLA in den Schambereich absinken und zu Schwellungen führen.
4. Lauwarmes Duschen wird empfohlen.
5. Normal essen und trinken.

DIE TAGE NACH DER ABSAUGUNG

KOMPRESSIONSWÄSCHE

Wir empfehlen das Tragen der Kompressionswäsche für ca. 2 Wochen tagsüber nach einer Absaugung im Bauch-, Hüft- oder Oberschenkelbereich, im Unterschenkel- und Fesselbereich für ca. 6 Wochen tagsüber. Bei unserem Weekend Lifting empfehlen wir (nach Möglichkeit) das Tragen der Kinnschleuder für ca. 1 Woche tagsüber. (Wenn Sie beispielsweise zuhause sind.)

SPORT

Wir empfehlen körperliche Schonung für ca. 1 Woche nach einer Absaugung. Leichte Gymnastikübungen und Walken können Sie schon in der 1. Woche machen. Ab der 2. und 3. Woche können Sie in Maßen Ihrem gewohnten Sport nachgehen.

REISEN

Da Sie innerhalb der ersten 3 Tage Ihren Kontrolltermin in unserer Klinik haben, ist es nicht empfehlenswert, in dieser Zeit zu verreisen. Falls Sie aus einem anderen Bundesland zu uns kommen, empfehlen wir, dass Sie sich ein Zimmer in Wien nehmen, um unseren Kontrolltermin wahrnehmen zu können bzw. auch bei auftretenden Fragen oder Beschwerden in unserer Nähe zu sein. Längere bzw. weitere Reisen können Sie nach ca. 1 bis 2 Wochen antreten. Bis dahin hatten Sie schon den Kontrolltermin und die Wundheilung der Einstichstellen ist weitgehend abgeschlossen. Die gesamte Flüssigkeit der Lokalanästhesie ist herausgeronnen. Sie sollten jedoch noch Sonne an den abgesaugten Regionen und anstrengenden Sport (Schifahren, Mountainbiken,...) vermeiden.

ARBEITEN

Arbeiten ist im Prinzip ab dem nächsten Tag möglich. Sie sollten lediglich bedenken, dass die Flüssigkeit der Lokalanästhesie noch einige Tage aus den Einstichstellen herausrinnt und Sie deshalb das saugende Vlies tragen. Zusätzlich ziehen Sie die Kompressionswäsche darüber. Im Idealfall nimmt man sich jedoch 1-3 Tage nach der Absaugung frei, um sich ohne größere Umstände zu Hause zu erholen. Bereits 3 Tage nach der Absaugung ist die Flüssigkeit vollständig ausgeronnen und Sie brauchen nur mehr die Kompressionswäsche ohne Vlies tragen.

SONNE und SOLARIUM

Da intensive Sonnenbestrahlung an den Einstichstellen zu einer Pigmentverschiebung während des Heilungsprozesses führen kann, empfehlen wir, dass Sie in der ersten Zeit jegliche Sonnenbestrahlung an den Einstichstellen meiden. Später sollten Sie Sunblocker (50+) auf die Einstichstellen auftragen. Je nach Hauttyp, das heißt je dunkler, desto länger sollten Sie hohen Sonnenschutz verwenden. Wir empfehlen Anwendung von Sunblocker im Hochsommer oder bei Fernreisen für 3 Monate nach einer Absaugung. Das gleiche gilt für das Solarium: Auch hier bitte unbedingt Sunblocker an den Einstichstellen für 3 Monate verwenden.

WASSERAUSRINNEN

Generell ist zu sagen, dass das Ausrinnen der Flüssigkeit den positiven Effekt der Wundspülung und Wunddesinfektion ausübt. Die während der Absaugung infiltrierte Lokalanästhesie wird durch das saugende Vlies aufgefangen und kann leicht blutig gefärbt sein. Im Bereich der Hals- und Kinnregion rinnt in den ersten 24 Stunden die meiste Flüssigkeit aus den Einstichstellen heraus. Im Bereich des Bauches oder der Oberschenkel wurde mehr Flüssigkeit für die Lokalanästhesie benötigt, daher rinnt diese über ca. 2 bis 3 Tage heraus. Danach kommt nur noch wenig Flüssigkeit nach.

WÄSCHE

Eine locker sitzende und nicht beengende Kleidung ist von Vorteil. Falls Sie eine Absaugung in der Hals- und Kinnregion durchführen lassen, können Sie die

Kinnschleuder auch mit einem Tuch oder Schal kaschieren. Für zu Hause empfehlen wir Ihnen praktische Leintücher und gut waschbare Bettwäsche zu verwenden, da in der ersten Nacht noch die meiste Flüssigkeit ausrinnt. Im Badezimmer legen Sie sich am besten Handtücher auf den Boden.

SAUNA

Ein Saunabesuch ist prinzipiell nicht verboten, hindert aber das Gewebe an einer Abschwellung. In der ersten Woche nach einer Absaugung sollten Sie daher Saunabesuche meiden. Ca. 1 Monat nach der Absaugung kommt es nochmals zu einer natürlichen und vorübergehenden Schwellphase. Auch in dieser Zeit sollten Sie Saunabesuche meiden.

DAMPFBAD/SCHWIMMBAD

Sie sollten bis zum vollkommenen Wundverschluss der Einstichstellen mit dem Besuch eines Dampf- oder Schwimmbades warten. Ca. 10 Tage nach Absaugung dürfen Sie wieder in ein Dampfbad oder Schwimmbad gehen.

DIE HEILENDEN KRÄFTE DER LOKALANÄSTHESIE

Zwölf Dinge, die Sie über unsere TUMESZENZ-LOKALANÄSTHESIE = TLA wissen sollten:

1. TLA ist eine Form der großflächigen Betäubung der Haut und des Fettgewebes.
2. „Tumescere“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Anschwellen“. Es bezieht sich auf das „Anschwellen“ des Hautareals nach der Infiltration mit TLA.
3. TLA wurde erstmals durch Jeffrey A. Klein 1987 angewendet.
4. TLA wirkt entzündungshemmend.
5. Durch den Ausschwemmeffekt nach der Absaugung ist die TLA auch infektionshemmend.
6. TLA erleichtert die Absaugung des Fettes, da durch das Einbringen von größeren Mengen an Flüssigkeit das Fett schon aufgelockert wird und so leichter gelöst werden kann.
7. Bei ausschließlich in TLA durchgeführten Eingriffen gibt es weltweit keinen einzig beschriebenen Todesfall.
8. Da nur der Bereich, der abgesaugt werden soll, anästhesiert ist, kann der Patient sich jederzeit bewegen oder aufstehen.
9. Durch die TLA kommt es zu einer leichteren Modellierbarkeit, da der Patient nicht relaxiert ist und auch während der Absaugung immer wieder aufstehen soll, um ein optimales Ergebnis ohne Dellenbildung und ohne Seitenunterschiede zu erreichen.
10. Der Gewebedruck durch die Infiltrationsflüssigkeit und der Zusatz von gefäßzusammenziehenden Substanzen verhindert die Entstehung von größeren blauen Flecken.
11. Der Patient hat kaum postoperative Schmerzen.
12. Sichere Methode, da der Patient immer wach ist. Dadurch lässt sich das Areal schöner formen und man kann jederzeit örtliche Betäubungsflüssigkeit nachinfiltrieren, wenn der Patient einen leichten Schmerz verspüren sollte.



HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN



AN WELCHEN KÖRPERSTELLEN KANN DIE ABSAUGUNG DURCHGEFÜHRT WERDEN?

Prinzipiell an allen Körperbereichen, wo Fettpölsterchen zu viel sind und eine Körperformung angebracht ist.

Gesicht: hängende Bäckchen, Doppelkinn

Körper: Nacken, Oberarme, Brust, Flanken, Rücken, Bauch, Hüften, Po, Reithose, Oberschenkelinnenseite, Oberschenkelvorder- und Rückseite, Knie, Waden, Fesseln.

SIND NACH DER ABSAUGUNG NARBEN ODER ANDERE BLEIBENDE SPUREN ERKENNBAR?

Die Stichinzisionen sind so klein, dass sie nicht vernäht werden müssen. Oft sind die Inzisionen schon bei der ersten Kontrolle zugeheilt. Die kleinen Närbchen sind nach einigen Wochen kaum mehr zu sehen. Wichtig ist dabei, dass sie in den ersten Monaten nach der Absaugung Sonnenschutz mit dem Faktor 50+ auf die kleinen Närbchen auftragen, wenn sie sich an der Sonne befinden.

Wenn nach der Absaugung Blutergüsse auftreten, sind diese nach spätestens 1-2 Wochen abgeklungen.

WIEVIELE KONTROLLTERMINE SIND ERFORDERLICH?

Insgesamt sind 3 Kontrolltermine vorgesehen. Der 1. Kontrolltermin findet innerhalb der ersten 3 Tage, der 2.

Kontrolltermin nach ca. 4 Wochen und die Abschlusskontrolle findet nach einem halben Jahr bis Jahr statt.

Beim 1. Kontrolltermin wird nochmals geschaut, ob eventuell kleine Dellen mit dem Eigenfett auszugleichen sind und ob die Wundheilung nach Plan verläuft.

Beim 2. Kontrolltermin findet gerade die sogenannte Schwellphase statt. Hierbei ist die abgesaugte Region eventuell leicht angeschwollen. Das vergeht aber nach ein paar Wochen wieder. Diese Kontrolle ist dazu da, um nochmals das Ergebnis zu begutachten und Ihnen auch die Sorge vor der Schwellung zu nehmen, da dies im Heilungsverlauf ganz normal ist. Endermologie-Massage zur schnelleren Abschwellung und zur Optimierung des Absaugergebnisses (Straffung des Bindegewebes, Entschlackung) kann jetzt begonnen werden.

Beim 3. Kontrolltermin ist das endgültige Ergebnis sichtbar und wir zeigen Ihnen gerne auch die Vorher-Nachher-Fotos.

KÖNNEN ABGESAUGTE FETTPÖLSTERCHEN WIEDER NACHWACHSEN?

Nein. Abgesaugtes Fettgewebe kann nicht wieder nachwachsen. Es können lediglich – bei relevanter Gewichtszunahme - die verbliebenen Fettzellen größer werden.

WANN IST DAS ENDGÜLTIGE ERGEBNIS SICHTBAR?

2-3 Tage nach der Absaugung ist die Infiltrationsflüssigkeit über die Inzisionen herausgeronnen und die Schwellung meist so weit abgeklungen, dass die neue Körperform bereits deutlich zu erkennen ist.

Eine Schwellung einen Monat nach der Absaugung ist völlig normal und vorübergehend. Der Zeitpunkt der endgültigen Körperform ist nach 6-12 Monaten zu erwarten.

WAS GESCHIEHT NACH DER ABSAUGUNG MIT DER ÜBERSCHÜSSIGEN HAUT?

Die Haut ist von Natur aus sehr dehnbar. Bei normaler Hautelastizität passt sich die Haut an die neue Körperform ohne sichtbaren Hautüberschuss an. Dies wird durch den Absaugvorgang selbst und der anschließenden Bildung neuer Bindegewebssepten, die die Haut kräftig zusammenziehen, unterstützt. Zur weiteren Unterstützung sollte für die Dauer von ca. 2 Wochen tagsüber die Kompressionswäsche getragen werden.

KANN DAS GEWICHT DURCH EINE FETTABSaugUNG REDUZIERT WERDEN?

Die Fettabsaugung erfolgt nicht zur Gewichtsabnahme, sondern zur Figurformung. Das Gewicht wird nur unwesentlich reduziert, da Fett ein geringes Eigengewicht hat. Meist ist aber die Absaugung die größte Motivation für eine anschließende Ernährungsumstellung und regelmäßiger sportlicher Betätigung. So fällt es Ihnen nach der Absaugung leichter, Ihr Gewicht zu halten oder sogar von selbst abzunehmen.

GENÜGT FÜR DIE FETTABSaugUNG EIN BEHANDLUNGSTERMIN?

Bestehen sehr ausgedehnte Fettpölster oder mehrere Problemzonen, müssen dafür mehrere Eingriffe eingeplant werden. Nicht zu große Fettdepots können in einer Sitzung entfernt werden. Die Größe des Areals, das in einer Sitzung abgesaugt werden kann, richtet sich nach der Menge der zu verbrauchenden Infiltrationslösung. Es können je nach Körpergewicht höchstens 6-7 Liter der Infiltrationslösung verwendet werden.

FEHLEN DIE FETTZELLEN SPÄTER MEINEM KÖRPER?

Nein. Da man bei der Absaugung nicht alle Fettzellen absaugen kann und darf, bleiben immer einige Restzellen über. Hierbei gilt die 30/70-Regel, die besagt, dass ca. 70% der Fettzellen der Problemzone abgesaugt werden und der Rest bestehen bleibt.

IST DIE FETTABSaugUNG EINE GEEIGNETE MASSNAHME GEGEN CELLULITE?

Durch die Absaugung der Fettzellen wird auch lästige Cellulite deutlich reduziert. Wir empfehlen 3-4 Wochen nach der Absaugung mit der Endermologie-Massage zur Optimierung des Absaugergebnisses und zur Straffung des Bindegewebes zu beginnen. Zusätzlich wird durch diese spezielle Lipomassage die Cellulite weniger.

IST DIE FETTABSaugUNG AUCH OHNE TLA MÖGLICH?

Die Fettzellen nehmen die Kochsalzlösung wie ein Schwamm auf. Für eine gewebeschonende Absaugung ist die TLA die beste Methode. Blutgefäße ziehen sich zusammen und die Lösung wirkt anästhesierend und entzündungshemmend. Auch ist mit dieser Methode die beste Körperformung möglich, da Sie sich während des Eingriffes aktiv bewegen können und wir das Ergebnis zu jeder Zeit überprüfen können. Weltweit gibt es mit dieser Methode keinen einzigen Todesfall. In unserer Privatklinik wird diese Methode seit über 25 Jahren erfolgreich angewendet. Daher lehnen wir eine Absaugung in Vollnarkose ab.

Bei fachgerechter Durchführung in TLA ist die Fettabsaugung eine absolut sichere Methode und gehört zu unseren Lieblingseingriffen!

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL FREUDE MIT IHREM ERGEBNIS!



Privatklinik KIPROV
Maxingstrasse 44
1130 Wien

Privatklinik KIPROV in the City
Am Graben 27 - 28, Stiege 2, Dachgeschoss
1010 Wien

K19 - KIPROV in Döbling
Grinzinger Allee 15
1190 Wien

Weitere Informationen unter
01 / 877 52 15 oder privatklinik@kiprov.com
www.kiprov.com